

**Stadt Remscheid  
Jugendrat  
Die Vorsitzende**

Sitzung Nr.  
JuR/150/2024

Remscheid, 05.01.24

## **EINLADUNG**

**zu einer Sitzung des Jugendrates**

**am Dienstag, dem 23.01.2024, um 18:00 Uhr**

**in Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

---

Sofia Rodriguez Eckwert  
Vorsitzende

Tim Purkart  
Geschäftsführung

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Änderung/Erweiterung der Niederschrift vom 05.12.2023
- 3 Vorstellung Koordinierung Übergang Schule-Beruf, Bildungsbüro Remscheid
- 4 Vorstellung Weißer Ring e.V.
- 5 Jugendratswahl 2024- Sachstand
- 6 Projektgruppen
- 6.1 PG Öffentlichkeitsarbeit
- 6.2 PG Jugendtreff´s
- 6.3 PG 20 Jahre Jugendrat
- 6.4 PG Klima und Umweltschutz
- 6.5 PG Fußballturnier
- 7 16/5272 Jugendbefragung - Sachstand und Umsetzung der Ergebnisse in 2024
- 8 Anstehende Termine
- 9 Anfragen, Anträge, Mitteilungen

## Mitteilungsvorlage

### Jugendbefragung - Sachstand und Umsetzung der Ergebnisse in 2024

---

#### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	23.01.2024	Kenntnisnahme
1	Jugendhilfeausschuss	17.01.2024	Kenntnisnahme
1	Integrationsrat	18.01.2024	Kenntnisnahme
1	Jugendrat	23.01.2024	Kenntnisnahme
1	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen	25.01.2024	Kenntnisnahme
1	Seniorenrat	31.01.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Sport und Freizeit	13.02.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Wohnen und Pflege	14.02.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Schule	21.02.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Mobilität	29.02.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit	12.03.2024	Kenntnisnahme

#### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

#### Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

#### Beteiligte Stellen

0.02 Kommunikation und Stadtmarketing  
0.06 Bildungsbüro/Kommunale Koordinierungsstelle  
0.11 Personal und Organisation  
0.17 Kommunales Integrationszentrum

- 0.19 Digitalisierung und Informationstechnologie
- 1.44 Kommunales Bildungszentrum
- 2.40 Schule und Bildung
- 2.45 Sport und Freizeit
- 4.12 Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung
- 4.13 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

## **Finanzielle Folgen und Auswirkungen**

### **Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

keine

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**  
entfällt

### **Produkt(e)**

06.02.01      Jugendarbeit

### **Klima-Check**

Keine Auswirkungen auf das Klima

### **Zeit- und Personalkostenaufwand**

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

### **Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

#### **1. Ausgangslage**

Das Team des Instituts für sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung e.V. um Prof. Dr. Ulrich Deinet hat in enger Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend und dem Jugendrat der Stadt Remscheid die Jugendbefragung im Jahr 2022 durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen die Freizeitsituation der jungen Menschen, die Möglichkeiten der Beteiligung für Jugendliche in unterschiedlichen Bereichen und die Frage, wie sich die Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit den veränderten Lebenslagen anpassen und damit weiter entwickeln können. Auch die Einschätzungen und Erfahrungen in der Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen wurden erhoben.

Im Zeitraum vom 23.08. bis zum 08.10.2022 haben sich über 800 junge Menschen im Alter von 14 bis 18 Jahren an der Online-Befragung und weiteren Formaten beteiligt.

Die Ergebnisse der Befragung und weitere Informationen wurden mit der Drucksache 16/4316 im Sommer 2023 den kommunalpolitischen Gremien vorgelegt.

## **2. Bisheriger Verlauf**

- 16.05.2023 Öffentliche Präsentation der Ergebnisse**  
Das Forschungsteam hat die wesentlichen Ergebnisse und die Handlungsempfehlungen dargestellt und erläutert. Es waren ca. 80 Interessierte (Mitglieder des Jugendrats, weiterer kommunalpolitischer Gremien und der Verwaltung), Jugendliche, Fachkräfte und die Presse anwesend. Die Moderation hat die Vorsitzende des Jugendrats gemeinsam mit dem Forschungsteam übernommen.
- 31.05.2023 Fachkräfteworkshop I**  
Das Forschungsteam hat die Ergebnisse der Befragung gemeinsam mit ca. 25 Fachkräften der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und weiterer Bereiche der Jugendhilfe einer eingehenden Analyse unterzogen. Im Mittelpunkt stand deren Bedeutung für die Weiterentwicklung der Angebote der Jugendarbeit.
- 25.08.2023 Fachkräfteworkshop II**  
Ca. 20 Fachkräfte der Jugendarbeit haben sich gemeinsam mit dem Forschungsteam mit den Handlungsempfehlungen auseinandergesetzt und die Beteiligung der jungen Menschen abgestimmt.
- 20.10.2023 Workshop zum Jugendcafé**  
Neun Jugendliche/Mitglieder des Jugendrats haben gemeinsam mit fünf Fachkräften der Jugendarbeit erste Ideen für das Konzept zusammengetragen. Aus diesem Workshop hat sich die Arbeitsgruppe gebildet, die das Konzept erstellen wird.
- 25.10.2023 Workshop Jugendliche/Fachkräfte I**  
Neun Jugendliche/Mitglieder des Jugendrats haben gemeinsam mit 15 Fachkräften der Jugendarbeit die Handlungsempfehlungen in zwei gemischten Kleingruppen diskutiert und weiter präzisiert.
- 22.11.2023 Workshop Jugendliche/Fachkräfte II**  
13 Jugendliche/Mitglieder des Jugendrats haben gemeinsam mit zehn Fachkräften der Jugendarbeit die Handlungsempfehlungen in zwei gemischten Kleingruppen diskutiert und weiter präzisiert.

Der Prozess, die Ergebnisse und das weitere Vorgehen wurden in jeder Sitzung des Jugendrats und der Arbeitsgemeinschaft Offenen Kinder- und Jugendarbeit AGOT reflektiert, abgestimmt und weiterentwickelt.

Die jungen Menschen haben bei den Workshops sehr engagiert und mit vielen kreativen Ideen mitgearbeitet. Sie haben an den Gesprächen sehr geschätzt, dass sie „auf Augenhöhe“ stattgefunden haben. Auch hatten sie den Eindruck, dass Ihre Sichtweisen und Anregungen sehr ernst genommen werden.

### **3. Ergebnisse**

Im Rahmen der Workshop-Phase wurde deutlich, dass für diese Schwerpunkte und auf der Grundlage der entwickelten Ideen konkrete Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden sollen (Die Stichpunkte stellen die kompakte Zusammenfassung der Diskussionen, Ideen und Vorschläge dar):

#### **Information "Was geht wo?"**

- *Info-Screens an Schulen*
- *Info-Screens im öffentlichen Raum*
- *Flyer, Plakate an öffentlichen Plätzen, Schulen, u.a.*
- *Online-Infos (Insta, TikTok, u.a.)*
- *App "Spotted Remscheid" mit Filtern nach Alter und Zielgruppen, auch offline nutzbar, mit Infos zu jugendrelevanten Bereichen, Schülerjobs, Minijobs, Wohnungssuche, Nachrichten/Infos zu jugendrelevanten Themen*

#### **Ausbildung und Berufswahl**

- *Unterstützung*
- *Entscheidungshilfen*
- *Tag des Ausprobierens*
- *Mehr Praktikumsplätze*
- *Mehr Börsen*
- *Schulnah*
- *Noch individueller gestalten*
- *Mehr Websites mit Informationsmöglichkeiten*
- *Bestimmte Berufsbereiche im Praktikum für alle Schulformen zulassen*

#### **WLAN (Offenes Internet)**

- *Möglichst flächendeckend in ausreichender Geschwindigkeit*
- *Ganz wichtig: an Schulen*
- *Auch in Parks und auf Sportplätzen*
- *Bushaltestellen*
- *Allee-Center*
- *Stadtpark, Rathausplatz*
- *Am liebsten in ganz Remscheid*

#### **Offene Sportangebote**

- *Mehr Angebote*
- *Attraktivere Ausstattung*
- *Bessere Öffnungszeiten*
- *Im öffentlichen Raum*
- *Kostenfrei*
- *Über die Stadtteile verteilt*
- *Kostenlose Schwimmbangebote*
- *Yoga, Tanzen, Pilates, Workout, u.a.*

#### **ÖPNV**

- *Bessere Verbindungen nachts*
- *Bessere Verbindungen am Wochenende*
- *Anbindung abgelegener Stadtteile*
- *Fahrpläne einhalten (auch nachts)*
- *Schulzeiten (=Stoßzeiten) beachten*
- *Bessere Kommunikation/Apps*
- *Freundlicher Umgang mit Fahrgästen*

#### **Einkaufen/Shopping**

- *NewYorker, Peek & Cloppenburg, Primark, Smyths Toys, Snipes, Zara*
- *Pop-Up Stores*
- *Alternativer Laden*

**Sauberkeit**

- *Bahnhöfe*
- *In Parks, Rathausplatz, Bushaltestellen*
- *Mehr Mülleimer*
- *Pfandringe*
- *Öffentliche Toiletten*
- *Kontrollen durch das Ordnungsamt*

**Bibliothek**

- *Längere Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr*
- *Öffnung auch am Sonntag*
- *Angenehme Atmosphäre für Hausaufgaben*
- *Lernecke*
- *Verpflegung für kleines Geld*
- *App mit Darstellung Bücherbestand*
- *Buchvorstellungen*

**Jugendcafé**

- *Unpädagogisiert*
- *Ansprechende Ausstattung*
- *Hausaufgaben machen können*
- *Aufenthaltort ohne kommerz. Zwänge*
- *Jugendkulturelles Programm*
- *Ansprechende Werbung*
- *Kein Alkohol*
- *Events an Wochenenden*
- *Mitarbeit Jugendlicher*

**Partys**

- *Mottopartys*
- *Verschiedene Musikrichtungen*
- *Hip-Hop, Rap*
- *Mädels-Disco*
- *Spielepartys (Gesellschaftsspiele)*
- *Verschiedene Orte (Jugendzentren, Turnhallen, kommerzielle Anbieter)*
- *Sicherer Rahmen für die Partys (Shuttle Busse, extra Busse bei Veranstaltungen einplanen, die alle Ortsteile von RS anfähre, Safe Word, Altersgrenzen: 16-24 Jahren)*
- *Rahmung der Partys (an den Wochenenden, 20 bis 24:00 Uhr, Altersgrenzen festlegen, faire Preise, große Partys - damit viele Jugendliche teilnehmen können, wenn Alkohol möglich, dann nur begrenzt)*

**Outdoor-Angebote**

- *Sportangebote an verschiedenen Orten in Remscheid (Z.B.: Stadtpark Hardtpark, Sportanlagen, Jahnplatz, Hackenberg, Bergisch Born, Honsberg, Fun Box)*
- *Mehr Outdoor - Angebote von Jugendzentren*
- *Vielfältige Sportangebote (Z.B.: Hobby – Turniere, Fußball, Basketball, Volleyball, Tanzturniere, Ballett, Freestyle, Workouts, Akrobatik, Jonglieren,*
- *Gesangswettbewerbe*
- *Christopher Street Day CSD, Weltkindertag, Festivals*
- *Food, Foodtrucks mit jugendgerechten/fairen Preisen, kulturelle Vielfalt kulinarisch abbilden*
- *Flohmarkt, Themenflohmärkte*
- *Online Beteiligung*
- *Mehr Werbung für Outdoor-Angebote (über social media, über Schulen, Plakate, Flyer an öffentlichen Plätzen)*
- *Sicherer Rahmen (Beleuchtungen, sobald es dunkel wird, Bewegungsmelder, höhere Frequenz von Kontrollen, um Orte sicherer zu machen)*

## **Jugendzentren**

- *Öffnungszeiten Samstag- und Sonntagabend*
- *Übernachtungen im Jugendzentrum (an den Wochenenden, in den Ferien, im Sommer zelten, im Winter im Jugendzentrum)*
- *Angebote in den Jugendzentren (Karaoke- Abend, eigenen Garten anlegen, Tanzen, Hip-Hop-Tanzkurs einmal die Woche ab 16:30 Uhr, Basteln zu den verschiedenen Jahreszeiten, Koch-Events mittags oder abends an den Wochenenden, Kochkurse anbieten, Koch-Basics lernen, Kochduelle, FIFA NBA Turniere, abends ab 18:00/19:00 Uhr oder an den Wochenenden, Brett- und Kartenspiele; Spieleabende)*
- *Bestehende Angebote besser bewerben (eine App für alle Jugendzentren, Jugendzentren in Videos vorstellen, Schule als Dreh- und Angelpunkt, Werbung muss an Schulen passieren, Mitarbeitende von Jugendzentren könnten Schulen aufsuchen, um dort zu werben: In der Aula, in den Klassen, über die Lehrenden, während der Unterrichtszeit Jugendzentren besuchen, um diese kennenzulernen, online bewerben: Insta, TikTok)*

## **4. Weiteres Vorgehen**

Die schematische Übersicht der Schwerpunkte und des Prozesses befindet sich in Anlage 1. Die Übersicht der beteiligten Expertinnen, Experten und der betreffenden politischen Gremien befindet sich in Anlage 2.

Die erarbeiteten Schwerpunkte lassen sich in drei Blöcke zusammenfassen, die in drei unterschiedlichen Formaten ausgearbeitet werden:

### **4.1. Expert\*innen-Gespräche mit Jugendlichen**

- Information "Was geht wo?"
- Ausbildung und Berufswahl
- WLAN (Offenes Internet)
- Offene Sportangebote
- ÖPNV
- Einkaufen/Shopping
- Sauberkeit
- Bibliothek

Zu diesen acht erarbeiteten Schwerpunkten werden die jeweiligen Fachleute, Jugendratsmitglieder und interessierte Jugendliche zu Expert\*innen-Gesprächen eingeladen. Die jungen Menschen sind Expertinnen und Experten ihrer Lebenssituation und können ihre Bedarfe und Interessen direkt einbringen. In den beiden Workshops haben die jungen Teilnehmenden ein hohes Interesse an dieser Mitarbeit formuliert.

Die Ergebnisse dieser Gespräche werden neben dem Jugendrat und dem Jugendhilfeausschuss auch den betreffenden politischen Gremien vorgelegt.

### **4.2. Arbeitsgruppe Jugendliche/Fachkräfte „Jugendcafé“**

Am 20.10.2023 hat sich die Arbeitsgruppe gebildet. In ihr sind Mitglieder des Jugendrats, interessierte Jugendliche und Mitarbeitende der AGOT und der städtischen Jugendförderung vertreten. Ziel ist die Erarbeitung des Konzeptes für den Betrieb eines Jugendcafés in der Innenstadt einschließlich der damit verbundenen personellen und finanziellen Ressourcen.

In diesem Zusammenhang fährt die Gruppe in das Jugendcafé „Rheincafé“ in Monheim, um sich dort im Austausch mit den Mitarbeitenden und jungen Ehrenamtlichen ein Bild zu machen.

Die Arbeitsgruppe wird auch prüfen, ob sich das Konzept des digitalen und generationsübergreifenden Angebots der „InfoTastic Academy“ in Attendorn auf Remscheid ggf. modifiziert übertragen und mit dem Konzept des Jugendcafés verbinden lässt.



### **4.3. Fachkräftearbeitsgruppe „Partys, Outdoor-Angebote und Jugendzentren“**

Die Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit werden auf der Grundlage der in den Workshops gesammelten Ideen Konzepte und Formate mit Angeboten und Maßnahmen entwickeln. Die zugrundeliegende Laufzeit für die Erprobungsphase der Angebote und Maßnahmen beträgt 18 Monate (vom 01.07.2024 bis 31.12.2025). So bestünde im Anschluss die Möglichkeit, diese in den Kinder- und Jugendförderplan 2026/2030 aufzunehmen.

Die Zeitplanung sieht vor, dass der aktuell amtierende Jugendrat das Konzept zu „Partys, Outdoor-Angebote und Jugendzentren“ im Rahmen einer eigens dafür anberaumten Sondersitzung am 22.04.2024 beschließen kann. Damit können die Mitglieder des Jugendrats am vorletzten Tag ihrer Amtszeit und einen Tag vor der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Jugendrats diesen wichtigen Meilenstein der Jugendbefragung selbst mitbestimmen.

Das Konzept wird den kommunalpolitischen Gremien mit den entsprechenden Finanzbedarfen vorgelegt:

22.04.2024	Jugendrat
29.05.2024	Jugendhilfeausschuss
06.06.2024	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen
27.06.2024	Rat

### **5. Dank**

Den Fachkräften der Jugendarbeit, die den Prozess mit seiner engen Taktung und den aufwändigen Arbeitsschritten sehr kompetent, sehr motiviert und sehr wertschätzend mit den jungen Menschen maßgeblich begleitet und vorangebracht haben.

Allen Jugendlichen, die mitgemacht haben. Sie haben sich nach langen Schultagen mehrfach die Zeit genommen, in den Workshops mitzuarbeiten und an den Arbeitsgruppen teilzunehmen. Viele von ihnen haben erklärt, dass sie auch in dem weiteren Prozess dabei sein möchten. So gibt es bereits jetzt für alle acht Expert\*innen-Gespräche grundsätzliche Teilnahmezusagen mehrerer Jugendlicher.

Den Mitgliedern des Jugendrats für die starke Beteiligung an dem Prozess über die ganze bisherige Strecke.

Damit geht für alle Beteiligten umso mehr die Verpflichtung einher, die Bedarfe, Ideen und Empfehlungen der jungen Menschen ernst zu nehmen und dafür Sorge zu tragen, dass sie umgesetzt werden können.

In Vertretung

Neuhaus  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

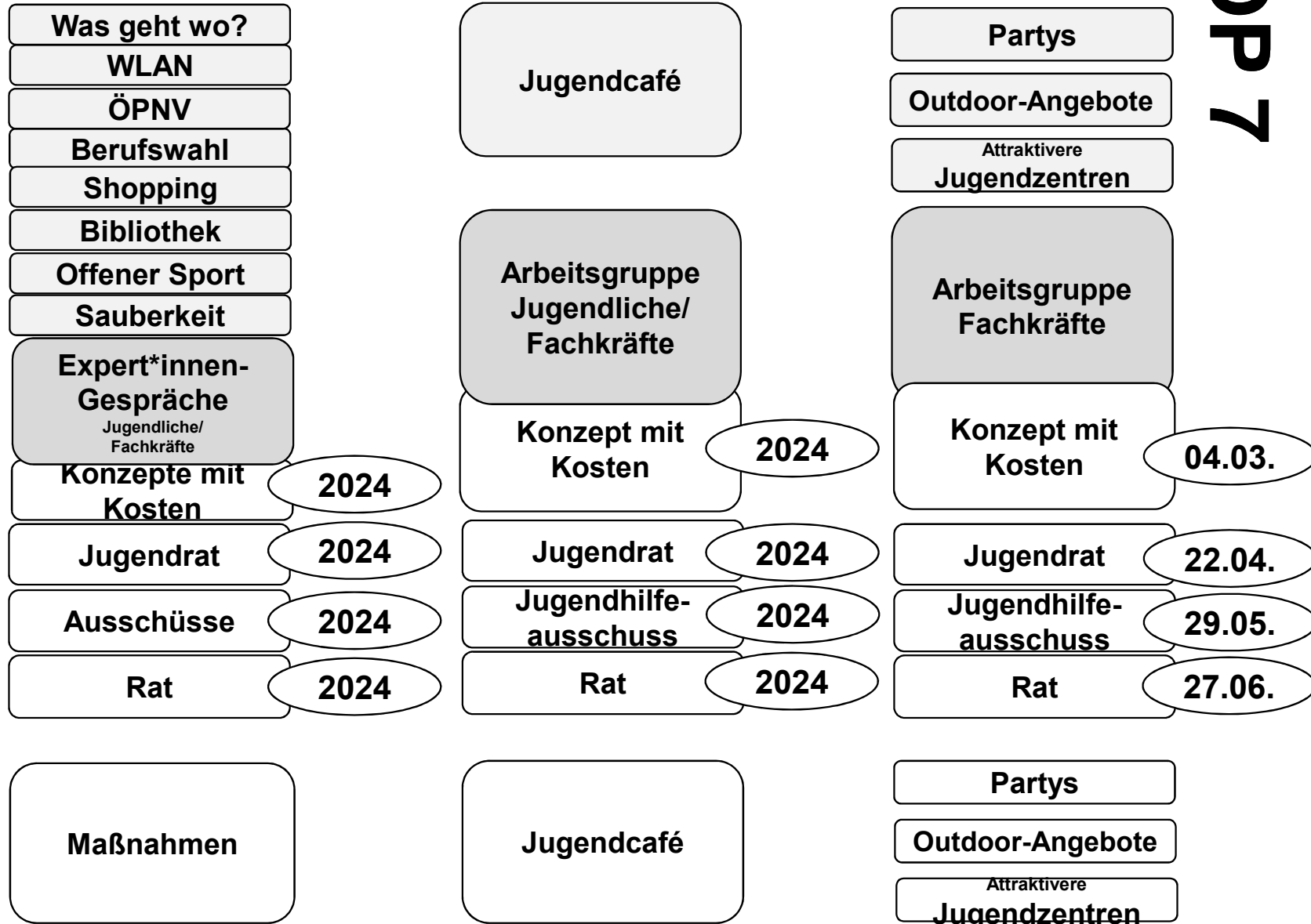
### **Anlage(n)**

- 1 Grobstruktur Umsetzung Ergebnisse Jugendbefragung in 2024
- 2 Übersicht Schwerpunkte, Partner und Gremien





Grobstruktur  
 Umsetzung der Ergebnisse  
 in 2024  
 Stand 12.12.2023



**TOP 7**

04.03.  
 22.04.  
 29.05.  
 27.06.



Schwerpunkt	Erläuterungen	Ankerpartner neben Stadt Remscheid, Fachdienst Jugend (FD 2.51)	Ausschüsse neben Jugendrat, JHA und Rat
Jugendcafé	<i>Unpädagogisiert</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Wohnen und Pflege
	<i>Ansprechende Ausstattung</i>	Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit AGOT	Ausschuss für Schule
	<i>Hausaufgaben machen können</i>	Innenstadtmanagement	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen
	<i>Aufenthaltsort ohne kommerzielle Zwänge</i>		
	<i>Jugendkulturelles Programm</i>		
	<i>Ansprechende Werbung</i>	Medienpädagog*innen Welle und Kraftstation	
	<i>Kein Alkohol</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Kommunales Bildungszentrum (FD 1.44)	
	<i>Events an Wochenenden</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Digitalisierung und Informationstechnologie (FD 0.19)	
	<i>Mitarbeit Jugendlicher</i>	Arbeitgeberverband	
	<i>Prüfung Digitales Angebot</i>		
Information "Was geht wo?"	<i>Info-Screens an Schulen</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Schule
	<i>Info-Screens im öffentlichen Raum</i>	Schulen/Schulsozialarbeit	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen
	<i>Flyer, Plakate an öffentlichen Plätzen, Schulen, u.a.</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Schule und Bildung (FD 2.40)	
	<i>Online-Infos (Insta, TikTok, u.a.)</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Kommunikation und Stadtmarketing (FD 0.02)	
	<i>App "Spotted Remscheid" mit Filtern nach Alter und Zielgruppen, auch offline nutzbar, mit Infos zu jugendrelevanten Bereichen, Schülerjobs, Minijobs, Wohnungssuche, Nachrichten/Infos zu jugendrelevanten Themen</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Digitalisierung und Informationstechnologie (FD 0.19)	
		Remscheid Live	
		Remscheider General-Anzeiger/Bergische Morgenpost/Waterboelles.de	
	Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit AGOT		
Ausbildung und Berufswahl	<i>Unterstützung</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Wohnen und Pflege
	<i>Entscheidungshilfen</i>	Jugendberufsagentur	
	<i>Tag des Ausprobierens</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Bildungsbüro/Kommunale Koordinierungsstelle (FD 0.06)	Ausschuss für Schule
	<i>Mehr Praktikumsplätze</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Kommunales Integrationszentrum (FD 0.17)	
	<i>Mehr Börsen</i>	Schulen/Schulsozialarbeit	
	<i>Schulnah</i>	Arbeitsgemeinschaft jugendsozialarbeit AGJSA	
	<i>Noch individueller gestalten</i>		
	<i>Mehr Websites mit Informationsmöglichkeiten</i>		
	<i>Bestimmte Berufsbereiche im Praktikum für alle Schulformen zulassen</i>		
WLAN (Offenes Internet)	<i>Möglichst flächendeckend in ausreichender Geschwindigkeit</i>	Jugendliche/Jugendrat	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen
	<i>Ganz wichtig: an Schulen</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Digitalisierung und Informationstechnologie (FD 0.19)	
	<i>Auch in Parks und auf Sportplätzen</i>	Innenstadtmanagement	
	<i>Bushaltestellen</i>	Schulen	Ausschuss für Schule
	<i>Allee-Center</i>	Telekom	
	<i>Stadtspark, Rathausplatz</i>	Allee-Center	
	<i>Am liebsten in ganz Remscheid</i>		

Schwerpunkt	Erläuterungen	Ankerpartner neben Stadt Remscheid, Fachdienst Jugend (FD 2.51)	Ausschüsse neben Jugendrat, JHA und Rat
Offene Sportangebote	<i>Mehr Angebote</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Sport und Freizeit
	<i>Attraktivere Ausstattung</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Sport und Freizeit (FD 2.45)	
	<i>Bessere Öffnungszeiten</i>	Sortbund/Sportjugend	
	<i>Im öffentlichen Raum</i>	Sportvereine	
	<i>Kostenfrei</i>		
	<i>Über die Stadtteile verteilt</i>		
	<i>Kostenlose Schwimmangebote</i>		
	<i>Yoga, Tanzen, Pilates, Workout, u.a.</i>		
ÖPNV	<i>Bessere Verbindungen nachts</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Mobilität
	<i>Bessere Verbindungen am Wochenende</i>	Stadtwerke	
	<i>Anbindung abgelegener Stadtteile</i>	VRR	
	<i>Fahrpläne einhalten (auch nachts)</i>	RheinRuhrBahn	
	<i>Schulzeiten (=Stoßzeiten) beachten</i>	DB	
	<i>Bessere Kommunikation/Apps</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung (FD 4.12)	
	<i>Freundlicher Umgang mit Fahrgästen</i>		
Einkaufen/Shopping	<i>NewYorker, Peek &amp; Cloppenburg, Primark, Smyths Toys, Snipes, Zara</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Mobilität
	<i>Pop-Up Stores</i>	Allee-Center	
	<i>Alternativer Laden</i>	Dommermuth Outlet	
		Stadt Remscheid, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften (FD 4.13)	
		Innenstadtmanagement	
	My Viertel e.V.		
Sauberkeit	<i>Bahnhöfe</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit
	<i>In Parks, Rathausplatz, Bushaltestellen</i>	TBR	
	<i>Mehr Mülleimer</i>	DB	Seniorenrat
	<i>Pfandringe</i>	Ordnungsamt	
	<i>Öffentliche Toiletten</i>		
	<i>Kontrollen durch das Ordnungsamt</i>		
Bücherei	<i>Längere Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr</i>	Jugendliche/Jugendrat	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
	<i>Öffnung auch am Sonntag</i>	Stadt Remscheid, Fachdienst Kommunales Bildungszentrum (FD 1.44)	
	<i>Angenehme Atmosphäre für Hausaufgaben</i>		
	<i>Lerneck</i>		
	<i>Verpflegung für kleines Geld</i>		
	<i>App mit Darstellung Bücherbestand</i>		
	<i>Buchvorstellungen</i>		

Schwerpunkt	Erläuterungen	Ankerpartner neben Stadt Remscheid, Fachdienst Jugend (FD 2.51)	Ausschüsse neben Jugendrat, JHA und Rat
Partys	<i>Mottopartys</i>	Jugendliche/Jugendrat	Jugendhilfeausschuss
	<i>Verschiedene Musikrichtungen</i>	Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit AGOT	
	<i>Hip-Hop, Rap</i>		
	<i>Mädels-Disco</i>		
Partys	<i>Spielepartys (Gesellschaftsspiele)</i>		Jugendhilfeausschuss
	Verschiedene Orte (Jugendzentren, Turnhallen, kommerzielle Anbieter)		
Partys	Sicherer Rahmen für die Partys (Shuttle Busse, extra Busse bei Veranstaltungen einplanen, die alle Ortsteile von RS anfähre, Safe Word, Altersgrenzen: 16-24 Jahren)		Jugendhilfeausschuss
	Rahmung der Partys (an den Wochenenden, 20 bis 24:00 Uhr, Altersgrenzen festlegen, faire Preise, große Partys - damit viele Jugendliche teilnehmen können, wenn Alkohol möglich, dann nur begrenzt)		
Outdoor-Angebote	<i>Sportangebote an verschiedenen Orten in Remscheid (Z.B.: Stadtpark Hardtpark, Sportanlagen, Jahnplatz, Hackenberg, Bergisch Born, Honsberg, Fun Box)</i>	Jugendliche/Jugendrat	Jugendhilfeausschuss
	<i>Mehr Outdoor - Angebote von Jugendzentren</i>	Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit AGOT	
	<i>Vielfältige Sportangebote (Z.B.: Hobby – Turniere, Fußball, Basketball, Volleyball, Tanzturniere, Ballett, Freestyle, Workouts, Akrobatik, Jonglieren, Gesangswettbewerbe</i>		
	<i>Christopher Street Day CSD, Weltkindertag, Festivals</i>		
	<i>Food, Foodtrucks mit jugendgerechten/fairen Preisen, kulturelle Vielfalt kulinarisch abbilden</i>		
	<i>Flohmarkt, Themenflohmärkte</i>		
	<i>Online Beteiligung</i>		
	<i>Mehr Werbung für Outdoor-Angebote (über social media, über Schulen, Plakate, Flyer an öffentlichen Plätzen)</i>		
	<i>Sicherer Rahmen (Beleuchtungen, sobald es dunkel wird, Bewegungsmelder, höhere Frequenz von Kontrollen, um Orte sicherer zu machen)</i>		
	<i>Öffnungszeiten Samstag- und Sonntagabend</i>	Jugendliche/Jugendrat	
Jugendzentren	<i>Übernachtungen im Jugendzentrum (an den Wochenenden, in den Ferien, im Sommer zelten, im Winter im Jugendzentrum)</i>	Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit AGOT	Jugendhilfeausschuss
	<i>Angebote in den Jugendzentren (Karaoke- Abend, eigenen Garten anlegen, Tanzen, Hip-Hop-Tanzkurs einmal die Woche ab 16:30 Uhr, Basteln zu den verschiedenen Jahreszeiten, Koch- Events mittags oder abends an den Wochenenden, Kochkurse anbieten, Koch-Basics lernen, Kochduelle, FIFA NBA Turniere, abends ab 18:00/19:00 Uhr oder an den Wochenenden, Brett- und Kartenspiele; Spieleabende)</i>		
	<i>Bestehende Angebote besser bewerben (eine App für alle Jugendzentren, Jugendzentren in Videos vorstellen, Schule als Dreh- und Angelpunkt, Werbung muss an Schulen passieren, Mitarbeitende von Jugendzentren könnten Schulen aufsuchen, um dort zu werben: In der Aula, in den Klassen, über die Lehrenden, während der Unterrichtszeit Jugendzentren besuchen, um diese kennenzulernen, online bewerben: Insta, TikTok)</i>		